

[2973.] Schleunigst zurück erbitten wir uns alle à cond. gelieferten und nicht verkauften Exemplare von:

Adam, thierärztl. Taschenbuch p. 1879.

Schmitt, ärztl. Taschenbuch p. 1879.

Schreibkalender p. 1879.

Später als Ende Februar zurückkommende Exempl. können wir nicht mehr zurücknehmen und werden uns auf diese Anzeige berufen.

Würzburg.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[2974.] Schleunigst zurück erbitte ich mir alle disponibeln Exemplare von:

Gbers, Aegypten. Lieferung 1.

Schiller. I. u. II. Subscription. Vfg. 1.

Dieselben fehlen mir vollständig.

Ich ersuche alle diejenigen Handlungen, welche hiervon etwas zu remittiren haben, dies gef. sofort oder wenigstens mit erster Gelegenheit und nicht erst mit den Ostermeh-Remittenden zu thun.

Jede freundliche Berücksichtigung und Erfüllung meiner Bitte werde ich dankbar anerkennen.

Stuttgart, den 18. Januar 1879.

Eduard Hallberger.

[2975.] Zurück erbitte alle nicht abgesetzten Expl. von:

Kolbe, die chem. Synthese. (35 A. no.)

Am 4. Januar 1879 versandt.

da gänzlich vergriffen.

Leipzig.

Job. Ambr. Barth.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2976.] Für eine Musikalien- und Instrumentenhandlung einer größeren Provinzialstadt Norddeutschlands wird zu sofortigem Antritt ein junger Mann mit bescheidenen Ansprüchen als 2. Gehilfe gesucht. Musikalische Bildung erwünscht.

Offerten unter Beifügung von Photographie und Zeugnissen unter M. B. Nr. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[2977.] Bis 1. März l. J. wird in der Unterzeichneten die Stelle eines Gehilfen frei. Kenntniss der Musik-Literatur ist erforderlich, und wollen sich daher nur solche Herren melden, die schon in grösseren Musikalienhandlungen gearbeitet haben. Auch wird auf eine gute Handschrift gesehen.

Nürnberg, Januar 1879.

Wilhelm Schmid,

Königl. Bayer. Hofmusikalienhandlung.

[2978.] Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen jüngeren, gewandten Gehilfen, welcher womöglich schon im Verlage gearbeitet hat und neben schöner, flotter Handschrift (welche unerlässliche Bedingung ist) Zeugnisse über Fleiß und natürliche Intelligenz aufzuweisen hat. Salär 1200—1500 Frks., event. mit Tantième. Gef. Offerten direct.

Bern, den 15. Januar 1879.

Georg Froben & Co.,
Verlag.

[2979.] Ich suche für mein Sortiment sofort einen gut empfohlenen Gehilfen, der selbstständig arbeitet und gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist. Offerten nebst Zeugnissen gef. direct.

A. Westphalen in Flensburg.

[2980.] Wir suchen zu möglichst sofortigem Antritt einen Volontär. Bewerber wollen sich gef. direct an unsere Adresse wenden.

Rom, Corso 146, palazzo Bernini,

15. Januar 1879.

Libreria centrale

(Ednard Müller).

[2981.] Für meine Buchhandlung suche ich zu Ostern d. J. einen Lehrling möglichst mit Gymnasialbildung. Weiteres brieflich.

Neubrandenburg, 17. Januar 1879.

G. Brunslov.

Gesuchte Stellen.

[2982.] Für einen jungen Mann mit der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst, der seine Lehrzeit bei mir bestanden und 1 Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem größeren Sortimente.

Fedor Wilisch in Schmalkalden.

[2983.] Ein erfahrener Buchhändler, 34 Jahre alt, gestützt auf die besten Zeugnisse und Referenzen, sowie tüchtige Literaturkenntnisse im Buch- und Musikalienhandel, sucht baldigst Engagement als 1. Gehilfe, oder zur selbständigen Leitung eines Buch- oder Musiksortiments.

Ich gebe gern jede gewünschte Auskunft über denselben und nehme Offerten entgegen.

Cassel, den 11. Januar 1879.

Georg S. Wigand.

[2984.] Ein junger Mann, der bei uns seine dreijährige Lehrzeit bestanden und dann als Einjährig-Freiwilliger gedient hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Nähere Auskunft ertheilen wir gern.

Hannover. Schmorl & von Seefeld.

[2985.] Für einen jungen Mann, der seit 4½ Jahren in m. Geschäfte den Buchhandel erlernte, suche ich eine entsprechende Gehilfenstelle.

Ludwigsburg. Ad. Neubert'sche Buchhdlg.

(Wagner).

[2986.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung bestanden hat, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle. Ansprüche sind bescheiden. Offerten erbitte direct.

Mag.

G. Plag.

[2987.] Ein m. allen buchhdrl. Arbeiten vertrauter, militärfreier, lediger Gehilfe, in gesetzten Jahren, mit tüchtiger allgemeiner und lit. Bildung u. im Umgange m. einem feinen Publicum geübt, der zugleich mit d. Zeitungs- u. Annoncenwesen vertraut u. befähigt ist, redactionelle Arbeiten f. d. localen Theil einer Zeitung vollgültig auszuführen, sucht z. 1. oder 15. Febr. e. eine dauernde Stellung. Die besten Referenzen u. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Adr. unter A. Sch. # 19. an die Exped. d. Bl.

[2988.] Ein junger, besonders gut empfohlener Gehilfe, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut ist, sucht zum 1. März, resp. später einen Platz in Süd-Deutschland oder Oesterreich. Gef. Offerten befördert sub O. H. 25. Herr L. A. Kittler in Leipzig.

[2989.] Ein j. Mann, Gymnasialprimaner, der bereits ein Jahr im Buchhandel thätig war, sucht baldmöglichst Stellung als Lehrling in einer größeren Handlung Berlins. Gutes Zeugniß ist vorzulegen. Gef. Off. erbitte postlagernd Berlin, Postamt 9, sub Chiffre M. 20.

Bermischte Anzeigen.

Münchener Kunst-Auctionen.

[2990.]

Vom 3. bis 8. Februar 1879 werden nachstehende Sammlungen durch die Unterzeichnete versteigert:

1. Die Kupferstichsammlung aus dem Nachlasse von Prof. Weiß (†) in Breslau.
2. Der künstlerische Nachlaß der Maler C. A. Lebschke und Heinrich Höfer.
3. Eine werthvolle Autographen-Sammlung.

Die Kataloge dieser interessanten Sammlungen werden nur auf Verlangen direct unter Kreuzband gratis und franco versandt von der

Montmorillon'schen

Kunsthandlung u. Auctions-Anstalt in München.

Wiederholt v. 5. Febr. u. 15. Juli 1877 und vom 3. Jan. u. 18. Juli 1878.

[2991.]

Nach dreimaliger vergeblicher directer Aufforderung vom 27. Januar, 17. August und 21. October 1876 ersuchen wir

Herrn A. Ghio in Paris

auf diesem Wege um gef. Nachweis über den Verbleib der ihm zur weiteren Veranlassung am 10. August 1874 gesandten 20 Recensions-Exemplare der großen Ausgabe von Sachs' Wörterbuch Theil I. cpl.

Berlin, 18. Januar 1879.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt).

Ergebenste Bitte.

[2992.]

Im Auftrage des westphälischen Provinzialvereins für das höhere Mädchenschulwesen beabsichtigt das unterzeichnete Comité unter Beihilfe bewährter Kräfte einen kritischen Musterkatalog für Schülerinnenbibliotheken höherer Mädchenschulen herauszugeben. In 6 Abtheilungen, für jede der 6 Oberklassen besonders zusammengestellt, sollen zunächst nicht unter je 100, also zusammen etwa 600 Bücher mit Titel, Verfasser und Verlag verzeichnet, kurz beurtheilt und zur Beschaffung als Classenbibliotheken empfohlen werden. Der Katalog soll jährlich erweitert werden. Nur das Beste aus dem Gebiete der Mädchenlectüre für private Unterhaltung und Belehrung wird Aufnahme finden. Zur Förderung des Unternehmens bitten die Unterzeichneten die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen, Kritikerexemplare ihrer besten Jugendschriften gütigst zur Verfügung zu stellen und durch Herrn Buchhändler Alfred Hufeland in Minden dem Schuldirektor Morich in Minden einzusenden.

Director v. d. Berg in Hagen, Director Morich in Minden,
Director Schornstein in Elberfeld.

[2993.] Billige, exacte Besorgung von Sortiment und Commissionen durch C. G. Theile in Leipzig, Königsstr.